

## Rada entlässt Außenminister Ohrysko

**03.03.2009**

Die Werchowna Rada hat Wolodymyr Ohrysko des Außenministerpostens enthoben.

Die Werchowna Rada hat Wolodymyr Ohrysko des Außenministerpostens enthoben.

Für die Annahme des entsprechenden Entwurfes Nr. 4135 stimmten 250 Abgeordnete bei 226 notwendigen Stimmen (der Rada gehören 450 Abgeordnete an).

Für die Entlassung Ohryskos stimmten 174 Abgeordnete der Fraktion der Partei der Regionen, 49 Abgeordnete des Blockes Julia Timoschenko und 27 Abgeordnete der Fraktion der Kommunistischen Partei der Ukraine.

Gegen seine Entlassung stimmten 38 Abgeordnete der Fraktion des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" und 11 Abgeordnete des Blockes Julia Timoschenko.

Für Ohrysko selbst war die Entscheidung offenbar nicht überraschend. Dies bekundete er jedenfalls gegenüber Journalisten.

Wjatscheslaw Kyrylenko, der Vorsitzende der Abgeordnetengruppe "Sa Ukrainu!" erklärte, dass die Entlassung Ohryskos eine Folge seiner unabhängigen Politik gegenüber Russland wäre.

Am 17. Februar hatte Ohrysko den Botschafter Russlands, Wiktor Tschernomyrdin, davor gewarnt, dass er in der Ukraine zur Persona non grata für seine unfreundlichen und äußerst undiplomatischen Einschätzungen, Kommentare und Aussagen an die Adresse der Ukraine und deren Führung werden könnte.

Wie die Agentur mitteilte, hatte am 2. März der Abgeordnete der Fraktion der Partei der Regionen, Wassilij Kisseljow, dem Parlament vorgeschlagen Außenminister Ohrysko zu entlassen.

Der 52-jährige Ohrysko wurde am 18. Dezember 2007 zum Außenminister ernannt.

Von März 2005 bis Dezember 2007 besetzte er den Posten des Ersten Stellvertreters des Außenministers.

Quellen:

[Ukrajinski Nowyny](#)

[Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

#### Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.